

Symposium

9.12.2022

Ort: Museum für Film und Fernsehen, Potsdamer Straße 2, Berlin-Tiergarten

Metamorphosen. Ulrike Ottingers Künste

Programmänderung:

**DAS PODIUMSGESPRÄCH AM DONNERSTAGABEND
ENTFÄLLT!**

**Aus Krankheitsgründen muss das Podiumsgespräch am
Donnerstagabend entfallen!**

Auch im **Live-Stream via Zoom**. Bitte hier registrieren für
Freitag, den 9. Dezember

Konzeption: **Kristina Jaspers**, Berlin, und **Rüdiger Zill**, Potsdam
Mit **Connie Betz**, Berlin; **Christiane Grün**, Berlin; **Gertrud
Koch**, Berlin; **Annekathrin Kohout**, Leipzig; **Kathrin
Peters**, Berlin; **Ulrich Raulff**, Stuttgart; **Barbara
Vinken**, München; **Florian Wüst**, Berlin; und **Tanja
Zimmermann**, Leipzig.

In ihrem neusten Film, *Paris Calligrammes*, kehrt Ulrike Ottinger zu ihren Anfängen im Paris der 1960er Jahre zurück. Schon damals zeigte sich, was sie bis heute auszeichnet: ihre Wandlungsfähigkeit und ihre souveräne Wanderschaft zwischen verschiedenen Künsten. Begonnen hat sie als Pop Art-Künstlerin; ihr filmisches Werk umspannt dann surreal-stilisierte Avantgardefilme ebenso wie historische Tiefenbohrungen – zum Beispiel in *Exil Shanghai* – und ethnographische Erkundungen – so etwa in *Taiga* oder *Chamissos Schatten*. Zudem ist Ulrike Ottinger als Fotografin in Ausstellungen und Museen weltweit präsent.

Programm

9.12.2022

10:00h *Rainer Rother*

Begrüßung

10:15h *Florian Wüst*

Berlin Underground

11:00h *Connie Betz, Christiane Grün*

Vom Weiterleben der Objekte

11:45h

Kaffeepause

12:15h *Annekathrin Kohout*

Meta-Pop-Art? Überlegungen zu Ulrike Ottingers Malerei in den 1960er Jahren

13:00h *Barbara Vinken*

Mode und Rausch. *Bildnis einer Trinkerin*

13:45h

Mittagspause

15:00h *Tanja Zimmermann*

Ulrike Ottingers Reisefilme als Kalligramme

15:45h *Kathrin Peters*

Moving Stills. Ulrike Ottingers fotografische Bilder

16:30h

Kaffeepause

17:00h *Gertrud Koch*

Migration: Formen, Figuren und Menschen in Bewegung

17:45h *Ulrich Raulff*

Paris ist die Heimat des Fremden. Anmerkungen zu Ulrike Ottingers filmischer Autobiografie *Paris Calligrammes*

18:30h

Ende der Tagung

20:00h

Johanna d'Arc of Mongolia

(Regie: Ulrike Ottinger, 1989)

Filmvorführung im Arsenal, Kino 1